Ursprung: Ursprungsinitiator:	Mündliche Anfrage : SPD, Neudert, Maximilian				Drs. Nr.: 0522/XXI TOP Nr.:		
Beratungsfolge:							
Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand				
19.10.2022	BVV	BVV/012/XXI	schriftlich beantw	ortet			
Mündliche Anf	rage						
Gleichzeitige Sa Mieter*innen	nierung vo	n drei Parkhäu	isern durch Gro	piuswohnen ohi	ne Ersatzstell	flächen für	
Ich frage das Bezi	rksamt:						
sammensetzur	insbesond ng hinsichtl	ere mit Blick a ich Alter und M	gehen von Grop uf die angespar Iobilität der Bew eiten für bisher g	inte Parksituatio ohner*innen im	on vor Ort so Zusammenh	wie die Zu- ang mit der	
2. Hat das Bezirk gleiche Sanier		•	Kontakt aufgen liesem Gebiet zu	•	denken gege	n eine zeit-	
Berlin-Neukölln, de	en 17.10.20	22 <u>SPD, I</u>	Herr Neudert, Ma	ximilian			
		(Antrag	ısteller, Fragesteller b	zw. Berichterstatter)			
Abstimmungsverh	alten: JA NEI EN7		Grüne □ □		IKE Afd	FDP	
Ergebnis: beschlossen mi zurückgezogen überwiesen in c	it Änderung	☐ ver	nntnis genommen tagt	0 0	standslos	gewählt lerführend)	
zusätzlich und in der		chuss für ür					
			Ord 🗵 GB IV/St	adtUmVer 🗖 GE	3 V/Soz 🔲 G	B VI/JugGes	

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A. Sitzung am: 19.10.2022

Lfd. Nr. : 8.7

Drs. Nr. : 0522/XXI

nachrichtlich den Fraktionen schriftlich : 🔀

Beantwortung der Mündlichen Anfrage

der SPD, Grüne, CDU, LINKE, AfD, FDP

Gleichzeitige Sanierung von drei Parkhäusern durch Gropiuswohnen ohne Ersatzstellflächen für Mieter*innen

Sehr geehrter Herr Vorsteher, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Neudert,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage zusammenfassend wie folgt:

Das Bezirksamt hat in diesem Zusammenhang Kontakt zur Gropiuswohnen aufgenommen, da die zeitgleiche Sanierung der drei Parkhäuser die ohnehin schon problematische Parkplatzsituation in der Gropiusstadt mit vielen weiteren hunderten Autos auf der Straße drastisch verschärfen wird. Das Bezirksamt hat daher darum gebeten, die Abläufe zu überdenken.

Wie dem Bezirksamt daraufhin mitgeteilt wurde, sind die Sanierungen der rund 50 Jahre alten Parkhäuser abschnittsweise geplant und beauftragt gewesen, so dass es bei einem normalen Verlauf der Arbeiten - wenn überhaupt - nur geringe Überschneidungen der einzelnen Sanierungsphasen gegeben hätte. Leider konnten einige Arbeiten aufgrund von Material- bzw. Lieferengpässen nicht planmäßig abgeschlossen werden, so dass sich die Fertigstellungstermine zeitlich verschoben haben. Wie ich gerade auch in der Mündlichen Anfrage zuvor (Drs. 0521/XXI) gesagt habe, gibt es hinlänglich bekannte Material-, Liefer- und / oder Terminschwierigkeiten, welche bei vielen Bauprojekten leider zu teilweise erheblichen Verzögerungen führen.

Den ursprünglich geplanten Baubeginn für das Parkhaus in der Lipschitzallee 69 hat die Gropiuswohnen - wie sie weiter mitteilt - bereits so weit wie möglich verschoben. Das besagte Parkhaus soll Anfang 2023 nun nicht komplett in die Sanierung gehen. Der Sanierungsbeginn ist jetzt so angesetzt, dass zu diesem Zeitpunkt die Maßnahmen bei den anderen Parkhäusern abgeschlossen sein sollten. Somit kommt es zu einer deutlichen Entspannung der Parkplatzsituation. Hierüber sollen die Mieter*innen zeitnah informiert werden. Die Gropiuswohnen arbeitet nach eigener Aussage zugleich mit Hochdruck an der Fertigstellung der anderen Parkhäuser.

Zum Abschluss aber auch noch eine gute Nachricht: Durch die Sanierung einiger Oberdecks werden nach Abschluss der Arbeiten künftig rund 320 Stellplätze mehr angeboten werden können als bisher.

Jochen Biedermann Bezirksstadtrat